

Hilti legt bei Umsatz und Gewinn weiter zu

Schaan (FL), 23. September 2016 – Die Hilti Gruppe bleibt auf Wachstumskurs: In den ersten acht Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte der Umsatz um +6,6 Prozent in Lokalwährungen gesteigert werden. Auch Betriebsergebnis (+12,6%) und Reingewinn (+20,8%) lagen über dem Vorjahreswert.

In Schweizer Franken stieg der Gruppenumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um +7,3 Prozent auf CHF 3049 Mio. Geschmälert wurde das Wachstum durch den im April erfolgten Verkauf des US-amerikanischen Solarunternehmens Unirac. Ohne diesen Effekt lag das Wachstum bei +7,8 Prozent in Lokalwährungen und +8,5 Prozent in Schweizer Franken. „Die positive Umsatzentwicklung zeigt, dass unsere Unternehmensstrategie Champion 2020 Früchte trägt. Wir konnten die Dynamik in vielen Märkten nutzen und sind zufrieden mit dem laufenden Jahr“, erläutert CEO Christoph Loos zum Zwischenergebnis.

Das Umsatzwachstum in den Geschäftsregionen präsentierte sich insgesamt positiv. In Europa erzielte Hilti eine solide Steigerung um +7,3 Prozent in Lokalwährungen, während in Nordamerika im Zuge der guten Baukonjunktur das zweistellige Wachstum anhielt (+14,0% exkl. Unirac). Die Regionen Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika (+6,7%) und Asien/Pazifik (+3,3%) setzten den positiven Trend ebenfalls fort. Den wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten sowie den Währungsschwankungen in Lateinamerika konnte sich Hilti nicht entziehen und verzeichnete im Vorjahresvergleich einen Umsatzrückgang um -5,7 Prozent.

Durch Produktivitätssteigerungen, insbesondere in Einkauf und Produktion, verbesserte sich die operative Marge (ROS) auf 12,1 Prozent. Die Kapitalrentabilität (ROCE) stieg auf 21,2 Prozent. Insgesamt nahm das Betriebsergebnis um +12,6 Prozent auf CHF 369 Mio. zu. Der Reingewinn konnte um +20,8 Prozent auf CHF 289 Mio. gesteigert werden. Damit liessen sich die weiter erhöhten Investitionen in strategische Wachstumsinitiativen und zusätzliche Vertriebsressourcen sowie

Forschung und Entwicklung ohne Profitabilitätseinbussen finanzieren. Insgesamt stieg die Anzahl der Mitarbeitenden im Vergleich zur Vorjahresperiode um +6,2 Prozent auf 24 190 Personen. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung wurden im gleichen Zeitraum um +17,8 Prozent auf CHF 179 Mio. erhöht.

Zu den Erwartungen für das Gesamtjahr sagt Christoph Loos: „Wir sind gut unterwegs und zuversichtlich, dass wir das beschleunigte Wachstum auf dem aktuellen Profitabilitätsniveau weiter fortsetzen.“

Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemen und Serviceleistungen. Diese bieten dem Profi am Bau innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Die weltweit mehr als 24 000 Mitarbeitenden in mehr als 120 Ländern begeistern die Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Hilti erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von CHF 4,4 Mrd. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich in Schaan, Liechtenstein.

Die Hilti Gruppe in Zahlen

| | 2016 (1-8) | 2015 (1-8) | Veränderung (%) |
|--------------------------------------------------|------------|------------|-----------------|
| Januar-August (in Mio. CHF) | | | |
| Nettoumsatz | 3 049 | 2 842 | 7,3 |
| Betriebsergebnis | 369 | 327 | 12,6 |
| Reingewinn | 289 | 239 | 20,8 |
| Freier Cashflow | 61 | 127 | -52,2 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | 179 | 152 | 17,8 |
| Weltweiter Personalbestand (per 31. Aug.) | 24 190 | 22 780 | 6,2 |

| Umsatzentwicklung Januar-August 2016 im Vergleich zum Vorjahr | | | | |
|---------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| | 2016 in Mio. CHF | 2015 in Mio. CHF | Veränderung in CHF (%) | Veränderung in Lokalwährungen (%) |
| Europa | 1 451 | 1 333 | 8,9 | 7,3 |
| Nordamerika | 750 | 676 | 10,9 | 8,6 |
| Lateinamerika | 75 | 91 | -17,6 | -5,7 |
| Asien/Pazifik | 438 | 416 | 5,3 | 3,3 |
| Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika | 335 | 326 | 2,8 | 6,7 |
| Hilti Gruppe | 3 049 | 2 842 | 7,3 | 6,6 |

Anmerkung: Per 15.04.2016 wurde die im Solargeschäft tätige US-Tochterfirma Unirac veräussert. Ohne Berücksichtigung dieses Geschäftsbereichs für das Jahr 2015 liegt das Umsatzwachstum der Hilti Gruppe nach den ersten acht Monaten 2016 bei 7,8 Prozent in Lokalwährungen bzw. 8,5 Prozent in Schweizer Franken.

Konzernerfolgsrechnung

| | 2016 (1-8) | 2015 (1-8) |
|--------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Januar-August (in Mio. CHF) | | |
| Nettoumsatz | 3 049,2 | 2 842,3 |
| Betriebsertrag | 3 115,9 | 2 902,5 |
| Betriebsergebnis | 368,7 | 327,4 |
| Sonstiger Ertrag und Aufwand (netto) | -4,8 | -16,5 |
| Finanzierungsaufwand | -16,7 | -17,6 |
| Reingewinn vor Ertragssteuern und Minderheitsanteilen | 347,2 | 293,3 |
| Ertragssteueraufwand | -62,4 | -52,7 |
| Minderheitsanteile | 4,1 | -1,5 |
| Reingewinn | 288,9 | 239,1 |

Konzernbilanz

| (in Mio. CHF) | 31. Aug. 2016 | 31. Dez. 2015 |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| AKTIVEN | | |
| Langfristige Vermögenswerte | 1 826,6 | 1 780,8 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 2 618,8 | 2 626,0 |
| Total Aktiven | 4 445,4 | 4 406,8 |
| PASSIVEN | | |
| Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital | 2 350,8 | 2 262,5 |
| Minderheitsanteile | 4,7 | 9,0 |
| Langfristiges Fremdkapital | 874,7 | 1 010,0 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 1 215,2 | 1 125,3 |
| Total Fremdkapital | 2 089,9 | 2 135,3 |
| Total Passiven | 4 445,4 | 4 406,8 |

Anmerkung zu den Übersichten der Konzernenerfolgsrechnung und -bilanz:

Der konsolidierte Zwischenabschluss umfasst den Berichtszeitraum Januar bis August 2016. Diese Berichterstattung spiegelt das interne Terial-Reporting wider und ersetzt die sonst übliche Halbjahresberichterstattung. Im Berichtszeitraum erfolgten keine wesentlichen Änderungen der Konsolidierungs- und Bilanzierungsmethoden. Diese Übersicht zum Zwischenabschluss ist in Verbindung mit der Jahresrechnung 2015 zu lesen.